

GESCHICHTE VON ELIA

Ihr seht hier einen Mann namens Elia. Er steht ganz alleine in der Wildnis, er hat nichts bei sich außer den Kleidern am Leib. Ihr habt gerade überlegt, was ihr ihm mitgeben könntet – zuerst einmal spielen wir aber gedanklich durch, dass er absolut nichts außer seinen Kleidern bei sich hat. Ich erzähle euch, wie es kommt, dass Elia so alleine in der Wildnis ist. Elia, der in einem Land namens Gilead lebte. Elia war besonders, weil er eine starke Verbindung zu Gott hatte und Gott durch ihn zu anderen Menschen redete. Er war das, was man einen Prophet nannte.

In dem Land, in dem Elia lebte, regierte ein König namens Ahab. Und Ahab war ein König, dessen Verhalten Gott nicht mochte – er kümmerte sich nicht um das, was gut ist, um das, was Gottes Gebote waren. Elia ging zu Ahab und sagte ihm ins Gesicht, dass er dafür bestraft würde: Es solle eine Dürre geben. Es würde in den kommenden Wochen und Monaten nicht mehr regnen.

Elia musste sich daraufhin verstecken – Ahab nahm ihm diese Botschaft übel. Gott befahl Elia: „Geh weg von hier.“ Er zeigte ihm ein gutes Versteck: An einem Bach namens Kerit sollte er unterkommen und sich verstecken. Doch dort, am Bach angekommen, findet Elia nichts – außer dem Wasser, das der Bach führt.

Er hat nichts außer den Kleidern an seinem Leib. Was passiert jetzt? Und, die vielleicht wichtigste Frage: Wie wird er überleben? Es ist eure Aufgabe, das herauszufinden.

Dazu bekommt ihr nacheinander drei Umschläge, die Rätsel enthalten. Sobald ihr mit dem ersten fertig seid, kommt zu uns und holt euch den zweiten. Wir wollen mal sehen, wer zuerst die Rätsel um Elia gelüftet hat.

